

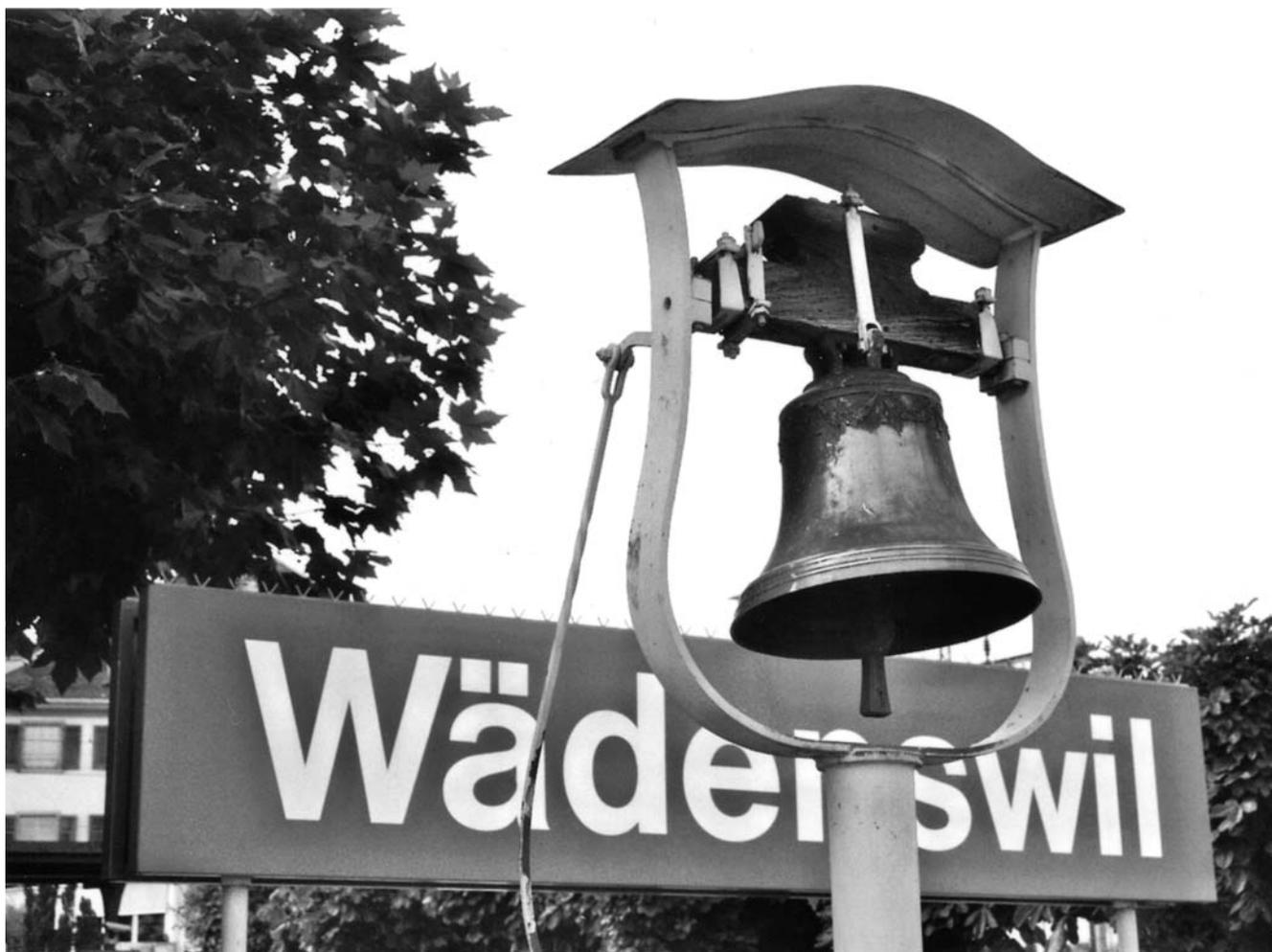


FROHMATT

AKTUELL

DEZEMBER 2008 / JANUAR 2009

NEUES AUS DER FROHMATT



Glocke bei der Schiffsanlegestelle.



ROLLSTÜHLE UND GEHILFEN FÜR KAMERUN

Dank einem persönlichen Kontakt zwischen dem Non-Profit-Verein Ashia Kamerun und der FROHMATT gelangen just zu Weihnachten einige Rollstühle und Gehilfen, die in der FROHMATT keine Verwendung finden, nach Kamerun.

Die Mitglieder des Vereins Ashia, der zum Ziel hat, armen Menschen zu helfen, sind bereits seit Frühling 2008 am Sammeln von Hilfsgütern, welche am 22. September 2008 in einem Container auf dem Seeweg nach Kamerun gesandt wurden. Diese Hilfsgüter werden an Weihnachten an Bedürftige verteilt. Katja und Felix Bruhin nehmen bereits zum dritten Mal Hunderte von Kilometern anstrengender Autofahrt quer durch Kamerun in Westafrika auf sich und fahren in brütender Hitze stundenlang über schlechte Pisten bis zum Ziel. Dieses ist: Die übers ganze Jahr gesammelten Spenden an Hilfsbedürftige in Spitälern, Schulen und Waisenhäusern zu verteilen und ihre Kameruner Freunde zu besuchen. Der 12 Meter lange Container ist angefüllt mit Schulmaterial für Kinder, medizinischem Zubehör für Spitäler, Spielzeug, Kinderkleidern und eben den Fahr- und Gehhilfen aus der FROHMATT.



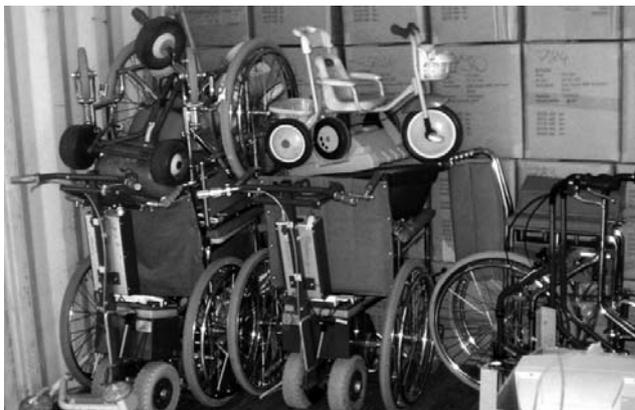
Katja und Felix Bruhin mit den fleissigen Helferinnen und Helfern beim Verladen des Containers.

Keine Luxusresorts

Kamerun ist ein Land, das weder Luxusresorts noch Reichtum bietet. Es gibt keine Erstklass-Hotels und keine Wellness-Oasen. Es ist ein Land, das einen allein durch die Gastfreundschaft der Einheimischen fasziniert und nicht mehr loslässt ...

Es ist ein Land, das nur knapp 7 Flugstunden von der Schweiz entfernt ist, meistens die gleiche Tageszeit hat und doch komplett anders ist als unser behütetes Heimatland.

Nach unserer ersten Reise schon stand für uns – meinen Mann und mich, Begründer des Vereins – fest, dass wir nicht ohne Weiteres wieder in den Alltag zurück und die dortige Armut vergessen können. Deshalb gründeten wir Anfang 2008 unseren Non-Profit-Verein Ashia, um damit ein Zeichen zu setzen und zu versuchen, nach unserem Motto «Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern ...» eben auch etwas zu verändern.



Vollgepfert – auch mit Material aus der FROHMATT.

Am 25. Dezember reisen wir ab

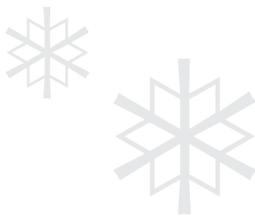
Damit wir Weihnachten noch mit unseren Familien feiern können, fliegen wir am 25. Dezember nach Kamerun und starten einen Tag später mit unserer Rundreise. Wir freuen uns bereits heute auf die Reise und hoffen, dass der Container problemlos in Kamerun ankommt und die Hilfsgüter auf unsere Verteilung warten. Schon monatelang sind wir voller Vorfreude und stellen uns die vielen leuchtenden Kinderaugen vor; Kinder, welche uns besonders am Herzen liegen und so ein wenig unterstützt werden können.

Der FROHMATT danken wir herzlich für ihre Unterstützung und wünschen den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Mitarbeitenden frohe Weihnachtstage.

Katja Bruhin, Mitbegründerin des Non-Profit-Vereins Ashia Kamerun

**KINDERKALENDER KAMERUN**

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Durch den Kauf eines Kalenders 2009 mit eindrücklichen Kinderbildern helfen Sie der bedürftigen Bevölkerung von Kamerun. Der Gewinn fließt zu 100 % nach Kamerun. Der Kalender kostet 25 Franken plus 8 Franken für das Porto. Zu bestellen unter Telefon 055 460 31 73 oder www.ashia.ch.

**NEUE TITELBILDER:
ZÜRICHSEE-IMPRESSIONEN**

Wie stets, starten wir mit der Dezember-Ausgabe auch mit der neuen Titelbilderserie für die FROHMATT AKTUELL-Ausgaben 2009. Sie haben das Wasser, genauer gesagt den Zürichsee und das Wädenswiler Seeufer zum Thema. Den grössten Teil der Fotos hat uns die ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften), Institut für Angewandte Simulation, Wädenswil, zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns, Ihnen ein kleines Stück Zürichsee in die FROHMATT bringen zu können. Ein kleines Stück, das vielleicht bei einigen von Ihnen ein grosses Stück Erinnerung auslöst.

**WEIHNACHTSZEIT -
GNADENZEIT****Ein Gedicht von Willi Imhof, Bewohner**

Vor langer Zeit, im Lande fern
Ein Kindlein in der Krippe lag;
Es leuchtete ein heller Stern,
Und bracht' es an den Tag:

Das Kind, es kam von Gottes Thron
Hernieder auf die Erden;
Des ew'gen Himmelvaters Sohn
Sollt' Menschheits Retter werden.

Als Mann, mit vieler weiser Kraft,
Er predigte den Seelen,
Was ewige Erlösung schafft;
Wir wollen's nicht verhehlen,

Ergreifen wohl der Gnaden Fülle,
Die Gott der Herr uns schenkt
Es reifet in der Stille,
Was unsre Tritte lenkt.

Durch diese Gnad' wir leben
In alle Ewigkeit;
Nur Gott kann sie uns geben,
Wenn unser Herz bereit!

Willi Imhof